

## Osteoporose – Stellenwert von Kalzium und Vitamin D

**I**n einer rezenten Untersuchung des Ludwig Boltzmann Institutes an 1.048 österreichischen Probanden wurde festgestellt, dass in Österreich Osteoporose massiv vorhanden ist. So war bei 25 % der untersuchten Patienten ein Vitamin D-Mangel festzustellen, 12,2 % davon litten an einer deutlichen Hypovitaminose.

Bei 9 % der Frauen und bei 1 % der Männer wurde Osteoporose diagnostiziert, bei 33 % der Frauen und 27 % der Männer wurde zumindest Osteopenie festgestellt. Beim erwachsenen Menschen beträgt der Tagesbedarf an Kalzium zwischen 500 und 1000 mg und 200 I.E. Vit D<sub>3</sub>. Es ist wichtig, dass die Substitution von Kalzium und Vit D<sub>3</sub> bereits sehr frühzeitig beginnt und nicht erst dann, wenn die ersten osteoporotischen Symptome manifest sind.

Durch die rechtzeitige Substitution von Kalzium und Vitamin D in ausreichenden Mengen (OsteoCalVit®) ist es in vielen Fällen möglich, osteoporotischen Spätschäden wie Wirbelkörperbrüche oder Schenkelhalsfrakturen vorzubeugen. Die übereinstimmende Meinung der Experten ist, dass die Basismedikation für Patienten mit Osteoporose Kalzium und Vitamin D (OsteoCalVit®) sein sollte, da zahlreiche Untersuchungen gezeigt haben, dass die Kalziumaufnahme durch

die Nahrung nur sehr unzureichend erfolgt. Herkömmliche Calcium/Vitamin D<sub>3</sub> Produkte können bei ohnehin insuffizienten Patienten auf Grund der in ihnen enthaltenen Zitronensäure zu Übersäuerung des Magens und damit zusätzlichen Beschwerden führen. OsteoCalVit® Schlucktabletten sind frei von Zitronensäure und dadurch optimal verträglich. Eine gestörte Kalziumresorption kann somit durch exogene Zufuhr wieder neutralisiert werden.

In einer placebokontrollierten Studie an rund 3.270 Patienten konnte gezeigt werden, dass nach einem Jahr in der Verum-Gruppe die Kalzium und Vitamin D erhielt, nur 39 Frakturen auftraten, während in der Placebogruppe fast doppelt so viele (66) Schenkelhalsfrakturen zu verzeichnen waren.

DA Dr. Susanne Sieghart, Leiterin der Osteoporoseambulanz an der 2. Medizinischen Abteilung am Kaiserin Elisabethspital in Wien: „Kalzium kann in Kombination mit Vitamin D das Risiko für Schenkelhalsfrakturen senken und Kalzium alleine jenes das für vertebrale Frakturen.“

SinaPharm GmbH

Hernalser Hauptstrasse 86, 1170 Vienna

Phone: +431480398830, Fax: +431480398820

Email: m.weiss@sinafarm.com

# OsteoCalVit®

Mineralstoff- & Vitaminpräparat

SINAPHARM  
THE HEALTH EXPERTS

## Vital mit starken Knochen!



Laktose- und Glutenfrei

Kein Süßstoff

Geschmacksneutrale Schlucktabletten

Die Calcium + Vitamin D3 Tablette

# EINFACH ZUM SCHLUCKEN!